

137 Oldtimer rollen am Sonnabend über die Geest

Start zu den Niederelbe Classics 2018 ist um 9 Uhr in Stade Süd – NDR-Moderator Thürnau ist mit dabei – Mehrere Stopps

BT 13.7.18

LANDKREIS. Am morgigen Sonnabend, 14. Juli, startet um 9 Uhr am Metropol in Stade zum elften Mal die Oldtimerrallye Niederelbe Classics. Schwerpunkt in diesem Jahr ist eine Route über die Stader Geest nach Bremervörde – und zurück.

Reiner Klintworth und Claus Bredehöft, der 1. Vorsitzende des Classic Club Niederelbe im ADAC (CCN), versprechen ein „tolles Teilnehmerfeld“.

Reiner Klintworth ist zum elften Mal dabei und ein Oldtimer-Fan mit besonderer rhetorischer Begabung. Er fungiert als Streckensprecher und bietet den Zuschauern und -hörern Hintergrundinfos und kleine Geschichten über die vorbeiziehenden Vehikel. 137 Oldtimer sind für das Spektakel angemeldet. Mit der

Startnummer 1 wird zum Beispiel ein Packard Business-Coupé aus dem Baujahr 1935 amerikanischen Glanz längst vergangener Zeiten in die Gegenwart bringen. Der älteste Rallye-Teilnehmer auf vier Rädern ist in diesem Jahr ein Bentley Le Mans, der bereits 1929 aus diversen Einzelteilen zusammengesetzt wurde.

Die Autobauer-Nationen USA, England, Frankreich, Italien und Deutschland sind vertreten. Auch der in der Szene berühmte „Schneewittchensarg“ (Volvo P1800 ES, Baujahr 1971) aus Schweden ist dabei. Erwähnenswert ist zudem ein besonderer Wartburg: Mit der Startnummer 58 wird sich der DDR-Sprössling Wartburg 312-300 HT – ein Hardtop-Coupé als Cabrio von 1966 – unter die Oldtimer-Schar mi-



Oldtimer on Tour.

schen. Das hübsche Auto sollte einst auf Dollar-Devisenjagd gehen. 541 Exemplare wurden gebaut.

In drei sich im Schwierigkeitsgrad unterscheidenden Klassen werden die Rallye-Teilnehmer starten und ungefähr 150 Kilometer zurücklegen. Die Vorkriegsmodelle werden im Rahmen einer geführten Autofahrt den Zuschauern präsentiert.

Ab 9.01 Uhr geht es vom Metropol in Stade-Süd aus auf Tour, Bremervörde wird ein Etappenziel sein. Als Sponsoren wirken Mohr in Dollern, die Stadtwerken Stade, KÜS/TAX und der Herzapfelhof Lühs in Jork mit, sie sind von Anfang an dabei. 100 Freiwillige sind zudem am Sonnabend im Einsatz, damit bei der Autofahrt alles rund läuft.

Die 137 Oldtimer fahren auch durch Helmste. Am Heimathaus des Heimatvereins im Wischhof ist ein Zuschauerpunkt eingerichtet. Mit dabei ist dann auch NDR-Moderator Michael Thürnau. In Helmste werden zwischen 9.25 Uhr und 12.15 Uhr die Fahrzeuge vom Oldtimerkenner Reiner Klintworth, genannt „Reiner de Schnacker“, fachmännisch vorgestellt. Gleichzeitig wird hier

eine Stempelkontrolle eingerichtet. Thürnau ist der diesjährige Ehrengast der Niederelbe Classics und begleitet die Tour in einem alten Hanseat VW-Bus T1. Ab 10.30 Uhr wird er in Helmste am Zuschauerpunkt erwartet, um dort einige Oldtimer vorzustellen.

Von 9 bis 11 Uhr läuft der Start am Metropol, von 9.25 bis 11.40 Uhr sind die Oldtimer bei Mohr in Dollern zu sehen, von 9.45 bis 12 Uhr am Heimathaus in Helmste, von 13 bis 15 Uhr in der Alten Straße in Bremervörde (Hasselbring), von 13.30 bis 15.45 Uhr in der Ortsmitte von Plönjeshausen, von 13.45 bis 16.30 Uhr in Brest. Von 15.45 bis 18.15 Uhr werden die alten Fahrzeuge am Fischmarkt in Stade erwartet und ab 16.15 wieder in Stade-Süd beim Metropol. (vr/st)

13. Juli 2018 Buxtehuder Tageblatt